

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-29/2024

Biblis den 12.03.2024

Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: wo

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	19.03.2024		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	18.04.2024		öffentlich
Gemeindevertretung	24.04.2024		öffentlich

Titel

Wahl eines neuen Mitglieds der Integrations-Kommission

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Siham Belyamani, wohnhaft in 68647 Biblis, als neues Mitglied für den Personenkreis der sachkundigen Einwohner in die Integrations-Kommission der Gemeinde Biblis.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 84 HGO ist in Gemeinden mit mehr als 1000 gemeldeten ausländischen Einwohnern ein Ausländerbeirat einzurichten. Diese Verpflichtung entfällt gemäß § 84 Stz 3 i.V.m § 89 HGO, wenn eine Integrations-Kommission gebildet wird. Vom Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13.10.2020 beschlossen, anstelle des Ausländerbeirates eine Integrations-Kommission zu bilden. Diese besteht mindestens zur Hälfte aus sachkundigen Einwohnern, die von der Gemeindevertretung gewählt werden, darüber hinaus aus den von den Fraktionen benannten Vertreterinnen und Vertretern.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2021 wurden die Fraktionsvertreter benannt und die sachkundigen Einwohner für die Integrations-Kommission gewählt. Vier der gewählten sachkundigen Einwohner haben ihr Mandat niedergelegt. Daher wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2023 als neue Mitglieder Herr Adnan Aziz und Frau Gabi Stein sowie am 06.03.2024 Frau Anna Steiner gewählt. Der Kommission gehören damit aktuell für den Personenkreis der sachkundigen Einwohner an:

Herr Ohmar Samme
 Frau Sevil Cakmak
 Frau Marzena Turan
 Frau Britta Steiner
 Frau Gabi Stein
 Herr Adnan Aziz
 Frau Anna Steiner

Frau Siham Belyamani, wohnhaft in 68647 Biblis, hat sich ebenfalls bereit erklärt, der Integrations-Kommission als neues Mitglied anzugehören. Hierfür ist eine Wahl durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Gemäß § 55 Abs. 1 HGO erfolgt die Wahl nach Stimmenmehrheit. Gewählt ist der Bewerber, für den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben wurden. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen.

Gemäß § 55 Abs. 3 HGO wird schriftlich und geheim aus der Mitte der Gemeindevertretung gewählt.

Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben offen abgestimmt werden.